Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 43 (1936)

Heft: 2

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Generalversammlung. Die diesjährige Generalversammlung findet Samstag, den 21. März statt. Nähere Angaben folgen in der Märznummer. Wir bitten unsere Mitglieder schon jetzt, diesen Tag zu reservieren. **Der Vorstand.**

Veteranen-Mitglieder. Wir machen darauf aufmerksam, daß alle vor dem 1. Januar 1906 in den Verein eingetretenen und seit diesem Datum ununterbrochen dem Verein angehörenden Mitglieder berechtigt sind, in die Veteranenliste aufgenommen zu werden. Wir bitten alle in Betracht kommenden Mitglieder dem Präsidenten, Herrn A. Haag, Zeppelinstr. 33, Zürich 6, unverzüglich Mitteilung zu machen. **Der Vorstand.**

Kurs über Materialkunde

Zu dem am 8. Februar in der Seidenwebschule Zürich beginnenden Kurs können noch einige Teilnehmer berücksichtigt werden. Ohne weitere Anmeldung können sich Interessenten am 8. Februar, nachmittags 2 Uhr in der Seidenwebschule einfinden. Wir machen nochmals auf das in der Januar-Nummer erschienene Programm aufmerksam.

Die Unterrichtskommission.

Aus dem Mitgliederkreis wurde uns mitgeteilt, daß unser Rechnungsrevisor und eifriges Mitglied Herr E. Frick-Huber in Kaltbrunn auf 1. Januar 1936 zum Betriebsleiter des Betriebes Kaltbrunn der Firma E. Schubiger & Cie. A.-G., Uznach, ernannt worden ist. Wir gratulieren!

Monatszusammenkunft. Die nächste Zusammenkunft findet Montag, den 10. Februar, abends 8 Uhr im Restaurant „Strohhof" in Zürich 1 statt. Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde, diesen Abend zu reservieren, und erwarten zahlreiches Erscheinen. **Der Vorstand.**

Eine Gedankenreise. Zum Jahreswechsel sind dem Unterzeichneten von da und dort, aus Europa und aus Uebersee von vielen „Ehemaligen" Briefe und Kartengrüße mit einer Menge guter Wünsche zugegangen. Sie haben mich alle sehr gefreut. Gerne hätte ich alle diese Briefe und Karten umgehend einzeln beantwortet, leider war es mir aber zufolge starker Beanspruchung bisher nicht möglich. Sie seien daher alle vorerst an dieser Stelle bestens verdankt und alle die guten Wünsche ebenso freundlich erwidert.

In Gedanken mache ich schnell eine Reise, um alle diese „Ehemaligen" zu begrüßen. Der erste Gruß gilt unserem getreuen Veteran in New-York, Herrn A. W. Bühlmann, der sich wie seit einer Reihe von Jahren als Erster meldete. Dürfen wir ihn vielleicht dieses Jahr wieder einmal in der Heimat begrüßen? — Von New-York geht die Fahrt nach Sunbury Pa., wo Herr Ernst R. Spühler (Kurs 1923/24) ansässig ist. Einmal in den Vereinigten Staaten würde ich selbstverständlich recht gerne noch bei all den andern „Ehemaligen" vorsprechen, was leider diesmal aber nicht möglich ist. Die Reise geht zurück nach New-York und von dort nach Südamerika, um in Brasilien, irgendwo am Rande des Urwaldes, unserm Freund und ehemaligen Vizepräsidenten, Dr. Fr. Stingelin, früher Chemiker, nun Fazenda-, d. h. Großgrundbesitzer, schnell „grüezi" zu sagen. Dann weiter nach Süden, nach Buenos-Aires, wo die Herren Juan Berger (Kurs 1923/24) und Carlos Schwär (Kurs 1931/32) und einige andere durch den unangemeldeten Besuch überrascht werden. Von da im Flug über die Anden nach Santiago (Chile), wo ich auf einem Zwischenhalt Herrn W. Plüß (Kurs 1923/24) für seine Grüße danke, dann weiter nordwärts nach Lima (Peru), um den Herren Hermanos Wirz (Kurs 1929/30), Hans Good und Hugo Richterich (Kurs 1927/28), J. Grumann (Kurs 1928/29) und Aug. Zingg (Kurs 1930/31), die von ihrer Silvesterfeier grüßten, den Dank abzustatten. Von dort geht der Gedankenflug über den Stillen Ozean nach Australien, zu Herrn Walter Oberhänsli (Kurs 1928/29), Betriebsleiter in Ballarat, und da das Reisen auf diese Weise nicht sehr teuer ist, versäume ich auch nicht, Herrn Max Ritter (Kurs 1921/22) und seine Familie in Yokohama zu besuchen, und auch ihm für seine Wünsche zu danken. Nun geht es wieder heimwärts; dabei wird aber noch das Wunderland Indien besucht und Herr Otto Bührer (Kurs 1928/29) in Srinagar-Kashmir begrüßt. Jetzt aber geht es wieder Europa zu. Ueber Istanbul gelange ich nach Bucarest, erwidere dort Herrn W. Diener (Kurs 1928/29) seinen Besuch vom vergangenen Herbst und erfülle einige Tage später auch die öfters wiederholte Einladung von Herrn Alfred Graf (Kurs 1916/17) ihn in Budapest (Kispest) zu besuchen. Von dort mache ich noch schnell einen Sprung nach der Tschechoslowakei, um Herrn E. Alexander (Kurs 1933/34) für seine gutgemeinten Wünsche zu danken und kehre dann eiligst wieder an meine Arbeit nach Zürich zurück.

Auf meinem Gedanken-Weltflug habe ich nun die verschiedenen „Ehemaligen in Deutschland, Frankreich, Italien und England übersprungen. Ich möchte indessen nicht undankbar sein, bitte aber für heute um freundliche Entschuldigung; ich werde ihrer gelegentlich gedenken. Inzwischen entbiete ich allerseits freundliche Grüße. Robert Honold.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,
Clausiusstraße 31.

Offene Stellen

1. **Schwedische Seidenweberei** sucht zu baldmöglichstem Eintritt absolut selbständigen Disponenten mit reicher praktischer Erfahrung in der Fabrikation von Seiden- und Halbseidengeweben für Kleider- und Futterstoffe. Webschulbildung erforderlich. Schweizerbürger.
2. **Skandinavische Kunstseidenweberei** sucht erstklassige Kraft zur selbständigen Leitung des Betriebes. Durchgebildeter Webereipraktiker mit reicher Erfahrung in der Disposition von Futter- und Kleiderstoffen.
3. **Gesucht nach Ecuador** für die Neuinstallation von vorläufig zehn Seidencrêpestühlen und nachheriger Betriebsführung, jüngern Webermeister mit längerer Webereipraxis.

Stellensuchende

1. **Jüngerer Webereitechniker** mit Webschulbildung und Webereipraxis.
2. **Jüngerer Hilfsdisponent** mit Webschulbildung und dreijähriger Praxis auf Dispositionsbüro einer Seidenweberei.
3. **Jüngerer Disponent** mit Webschulbildung und Auslandspraxis.
4. **Jüngerer Stoffkontrolleur** mit Webschulbildung und Erfahrung in rohen und gefärbten Geweben.
5. **Jüngerer Dessinateur-Patroneur** mit langjähriger Praxis.
6. **Junger Webermeister** mit Webschulbildung und Praxis in Maschinenfabrik und Weberei.
7. **Jüngerer kaufm. Angestellter** mit Webschulbildung und praktischer Erfahrung auf Fabrikationsbüro.
8. **Jüngerer Disponent** mit Webschulbildung und praktischer Tätigkeit in Disposition und Verkauf. Kenntnisse der englischen Sprache.

Wir ersuchen unsere stellenlosen Mitglieder, sich bei der Stellenvermittlung anzumelden. Um für unsere Mitglieder mit Erfolg arbeiten zu können, ist es wichtig, daß die Offerten in 2—3 Exemplaren (ohne Datum) eingereicht werden. Es kommt öfters vor, daß die Unterlagen längere Zeit bei einem Interessenten verbleiben und unsere Institution in der Zwischenzeit den betreffenden Stellensuchenden nicht weiter empfehlen kann, wenn wir nicht mehrere Bewerbungsschreiben besitzen. Wir bitten daher um Beachtung unserer Ratschläge.

Diejenigen Bewerber, welche bei der Stellenvermittlung angemeldet sind, werden ersucht, sofern sie in der Zwischenzeit eine Stelle angetreten haben, der Stellenvermittlung entsprechende Mitteilung zu machen, damit die betreffenden Offerten nicht mehr weitergeleitet werden.

Es wird erneut in Erinnerung gebracht, daß die Offerten möglichst kurz, aber klar und sauber abgefaßt werden müssen. Nur solche Offerten führen zum Erfolg.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte

Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effectif erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postscheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S." VIII 7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

V. e. W. v. W.

† **Jean Hertach**, von Linthal (Glarus), langjähriges Mitglied der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil, ist leider gestorben und am 5. Januar 1936 begraben worden. Er besuchte die Webschule Wattwil in den Jahren 1919/20, war ein strebsamer Schüler und besaß auch gute menschliche Eigenschaften. Aber das Glück war ihm im Leben nicht immer hold, und so hatte der Verstorbene in den letzten Jahren viel mit Stellenlosigkeit zu kämpfen. Wohl wurde von Wattwil aus alles aufgeboten, um immer wieder eine Anstellung für ihn zu suchen, was schließlich mit einem öfteren Platzwechsel verbunden war. J. Hertach stand erst im 38. Lebensjahre. Alle, die mit ihm bekannt wurden, werden seinen frühen Hinschied sehr bedauern. A. Fr.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie", Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

N. T. B.

Niedermann, Textilberatung und technisches Bureau für die gesamte Textilindustrie, Rapperswil St. G. (Schweiz)

Achtung! Bandwebereien und Tuchwebereien. Achtung!

Kennen Sie schon die zwei neuesten N. T. B. Spezialkonstruktionen, die es Ihnen ermöglichen nachweisbar bis zu 50 % Ihrer bisherigen Weblöhne einzusparen? Verlangen Sie unverbindlichen Besuch zwecks Ausstellung einer Ihren Stühlen entsprechenden Offerte.

5022

Migasol PJ

Das **Wasserdicht-Imprägniermittel**

für Wolle, Halbwolle, Baumwolle, Seide beschwert und unbeschwert, Leinen, Hanf, Flachs, Viskosekunstseide, Bembergkunstseide, Acetatkunstseide und andere Kunstfasern

Verlangen Sie unsere Migasol-Propagandaschrift

GESELLSCHAFT FÜR CHEMISCHE INDUSTRIE IN BASEL

Abteilung Textilhilfsprodukte

5006